

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 22. August 1961

Blatt 1749

Angelobung des neugewählten Präsidenten der Ärztekammer

22. August (RK) Landeshauptmann Jonas nahm heute früh in seinem Arbeitszimmer im Rathaus die Angelobung von Dr. Georg Plohovich in seiner Eigenschaft als Präsident der Wiener Ärztekammer vor. Er würdigte bei diesem Anlaß die Verdienste des vor kurzem verstorbenen Kammerpräsidenten, Gemeinderat Primarius Dr. Eberle. Er beglückwünschte seinen Nachfolger im Namen der Stadtverwaltung und des Landes Wien zur Wahl und wünschte ihm in Ausübung seiner neuen Funktion die besten Erfolge. Dabei versicherte er dem neugewählten Präsidenten, daß die Stadtverwaltung am Gedeihen der Ärztekammer ein besonderes Interesse habe.

Dr. Plohovich leistete dann Landeshauptmann Jonas mit Handschlag das Gelöbnis. Dem feierlichen Akt wohnten Stadtrat Schwaiger als Vertreter des Gesundheitsreferenten, Obersenatsrat Dr. Ledl in Vertretung des Landesamtsdirektors sowie der Leiter der Magistratsabteilung für Sanitätsrechtsangelegenheiten Senatsrat Dr. Jäckel bei. Magistratsrat Dr. Scheer verlas die Gelöbnisformel.

- - -

Psychotherapeuten zu Gast im Wiener Rathaus
=====

22. August (RK) Die Stadt Wien veranstaltete gestern abend zu Ehren der ausländischen Teilnehmer am V. Internationalen Kongreß für Psychotherapie in den Neuen Repräsentationsräumen des Rathauses einen Empfang. Das erste gesellschaftliche Beisammensein der Psychiater aus 40 Staaten aller Erdteile auf Wiener Boden nahm einen überaus herzlichen Verlauf. Die Gäste wurden durch Stadtrat Riemer als Vertreter der Stadtverwaltung und des Bürgermeisters im Rathaus herzlich willkommen geheißen. Seitens der Stadt Wien hatten sich zur Begrüßung der Kongreßteilnehmer auch Stadtrat Schwaiger in Vertretung des Gesundheitsreferenten und Obersenatsrat Dr. Ledl in Vertretung des Magistratsdirektors eingefunden.

Im Namen der Gäste dankte der Präsident der Tagung Professor Dr. Hoff für die freundliche Einladung ins Wiener Rathaus.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

22. August (RK) Donnerstag, den 24. August, Route 4 mit Besichtigung des Pädagogischen Instituts, der Stadthalle, der Per Albin Hansson-Siedlung und der Aufforstung auf dem Laaer-Berg sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 22. August
 =====

22. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 4.304, Polen 1.417, Bulgarien 397, Rumänien 350, Ungarn 439, Gesamtauftrieb 6.907. Verkauft wurde alles.

Preise: Extremware 14 bis 14.50 S, 1. Qualität 13.40 bis 14 S, 2. Qualität 13 bis 13.40 S, 3. Qualität 12.40 bis 13 S, Zuchten extrem 12.10 bis 12.50 S, Zuchten 11.70 bis 12 S, Alt-schneider 10 bis 10.50 S. Ausländische Schweine notierten: Polen 13.40 bis 14 S, Bulgarien 12.30 bis 13 S, Rumänien 13.20 bis 14 S, Ungarn 13.40 bis 14 S.

Bei leichter Qualitätsverschlechterung erhöhte sich der Durchschnittspreis für inländische Schweine um 9 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.42 S. Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine erhöhte sich um einen Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.48 S.

In der Zeit vom 12. August bis 18. August wurden 2.633 Schweine außer Markt bezogen.

- - -

Pferdemarkt vom 22. August
 =====

22. August (RK) Aufgetrieben wurden 111 Stück, hievon 23 Fohlen. Verkauft wurden als Schlachttiere 70 Stück, als Nutztiere 32 Stück; unverkauft blieben 9 Stück.

Herkunft der Tiere: Wien 1, Niederösterreich 70, Oberösterreich 6, Burgenland 27, Steiermark 3, Kärnten 2, Salzburg 2.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 11 bis 13.30 S, Pferde extrem 8.20 bis 8.80 S, 1. Qualität 7.60 bis 8 S, 2. Qualität 7 bis 7.50 S, 3. Qualität 6.20 bis 6.90 S, Nutztiere Pferde 6 bis 9 S.

Auslandsschlachthof: 65 Stück aus Bulgarien, Preis 5.60 bis 6.60 S, 44 Stück aus der CSSR, Preis 5.80 bis 7.50 S, 39 Stück aus Polen, Preis 6.70 bis 7.50 S, 131 Stück aus Rumänien, Preis 5.50 bis 7.30 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für Schlachtpferde um 6 Groschen und für Schlachtfohlen um 14 Groschen. Der Durchschnittspreis beträgt für Schlachtpferde 7.35 S, für Schlachtfohlen 12.35 S, für Schlacht- und Nutzpferde 7.71 S, für Pferde und Fohlen 8.73 S.

- - -

Atombehörde dankt Bürgermeister Jonas
=====

22. August (RK) Die Stadt Wien als Sitz verschiedener internationaler Institutionen war sich auch ihrer Aufgabe bewußt, als es darum ging, die Internationale Atombehörde in die österreichische Bundeshauptstadt zu bekommen. Die größten Schwierigkeiten lagen bei der Unterbringung des Personals dieser Institution. Die Stadtverwaltung hatte sich deshalb entschlossen, im 19. Bezirk, Hofzeile 15, eine Wohnhausanlage zu bauen, die 36 sehr gut ausgestattete Wohnungen enthält. Dabei wurde von vornherein festgelegt, in diesem Ausnahmefall die Miete so hoch zu berechnen, daß dem Wiener Steuersäckel und damit der Wiener Bevölkerung kein Nachteil entsteht.

Jetzt ist die neue Wohnhausanlage fertig und kann bezogen werden. Gestern wurde bereits der Vertrag über die Vermietung des Hauses unterschrieben. Aus diesem Anlaß richtete der Stellvertretende Generaldirektor der Internationalen Atomenergie-Organisation, Karol Kraczkiewicz, an Bürgermeister Jonas ein Dankschreiben. In diesem heißt es unter anderem: "Ich bin mir voll und ganz bewußt, welche Probleme dieser Schritt für die Stadt Wien aufgeworfen haben muß, deren schwierigstes eigenes Problem ja gerade die Lösung der Wohnungsfrage bildet. Ich kann Ihnen, sehr geehrter Herr Bürgermeister, versichern, daß alle Beteiligten die Art und Weise, wie die Gemeinde Wien nun neue Wege beschritten hat, voll zu würdigen wissen und die technischen und architektonischen Leistungen anerkennen, welche an dem Gebäude in der Hofzeile verwirklicht worden sind."

- - -